

Rapsinsektizide (Auswahl)

Mittel	IRAC Einstufung ⁵⁾	Wirkstoff	Aufwandmenge je ha	Preis/ha ¹⁾ EUR	Kohltriefbrüssler/ Stängelrüssler	Rapsglanzkäfer	Kohlschotenrüssler	Kohlschotenmücke	Rapserdflöhen	Rübsenblattwespe	Wartezeit in Tagen	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefährdung ³⁾		Bienengefährlichkeit ⁴⁾
SYNTHETISCHE PYRETHROIDE															
Bulldock	3A	Beta-Cyfluthrin	0,3 l	6,40	X	X	X	X	X	X	56	-/-/30/15	-	-	Spe 8
Cymbigon	3A	Cypermethrin	0,25 l	4,00	X	X	X	-	X	X	56	ca. 5-10	-	-	mBg
Cymbigon Forte	3A	Cypermethrin	0,050 l	?	X	X	X	-	X	X	49	-/-/20/10	G -/-/20/15	-	Spe 8*
Decis Forte	3A	Deltamethrin	0,0625-0,075 l	5,90-7,00	0,0625 l	0,075 l	0,075 l	0,075 l	0,0625 l	-	45	-/-/15/5	-	-	Spe 8
Delta Super	3A	Deltamethrin	0,3 l	3,90	X	X	X	-	X	0,2 l	56	-/-/30/15	-	-	Spe 8
Fury 10 EW	3A	Zeta-Cypermethrin	0,1 l	4,30	X	X	X	-	X	-	42	-/20/10/5	G-/20/10/5	-	Spe 8*
Kaiso Sorbie	3A	Lambda-Cyhalotrin	0,15 kg	7,90	X	X	X	X	X	-	56	20/10/5/5	-	-	Spe 8
Karate Zeon	3A	Lambda-Cyhalotrin	0,075 l	10,40	X	X	X	X	X	X	35	-/10/5/5	-	-	Spe 8
Mavrik Vita/Evure	3A	Tau-Fluvalinat	0,2 l	13,10/12,50	-	X	X	X	X	X	56	-/30/15/10	-	-	-; in Mischungen mit Azolen Spe 8
Sumi-Alpha/ Sumicidin Top	3A	Esfenvalerate	0,3 l	7,50	X	X	X	-	X	X	56	ca. 5-10	-	-	mBg
Trebon 30 EC	3A	Etofenprox	0,2 l	12,80	X	X	X	-	-	-	-*	-/30/15/10	G-10	-/30/15/10	Spe 8*
NEONICOTINOIDE															
Biscaya	4A	Thiacloprid	0,3 l	20,30	X	X	X	X	-	-	30	5/5/1/1	-	10	-
Mospilan 20 SG	4A	Acetamiprid	0,2 kg	24,30	-	X	-	-	-	-	-*	3/1/1/1	-	-	-
SONSTIGE WIRKSTOFFE															
Avaunt	22A	Indoxacarb	0,17 l	23,10	-	X	-	-	-	-	-	1	-	-	Spe 8*
Fyfanon Zitro Pack	1B	Malathion	2,0 l + 300 g	22,00	-	X	-	-	-	-	-	30/15/10/5	n.z.	-	Spe 8*
Plenum 50 WG ⁶⁾	9B	Pymetrozine	0,15 kg	24,30	-	X	-	-	-	-	-	1	-	-	Spe 8*

1) unverb. empf. Listenpreise 2018 exkl. MwSt größte Verpackungseinheit **2)** Regelabstand/50/75/90 % Abtriftminderungsklasse

3) Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe-gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. **4)** mBg, Spe 8: bienengefährlich-Im Fall von Anwendungen in blühenden Kulturen darf die Anwendung nur nach dem Ende des täglichen Bienenflugs bis 23 Uhr erfolgen. Spe 8*: bienengefährlich - keine Anwendung in blühenden Pflanzen - keine Einstufung (nicht bienengefährlich) **5)** IRAC-Einstufung (Wirkungsmechanismus): Zur Vermeidung von Resistenzen unterschiedliche Wirkungsmechanismen verwenden -* Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich **6)** Aufbrauchfrist 30.1.2020

Wirkung von Herbiziden auf Leitunkräuter in Winterraps im Frühjahr (Auswahl)

Mittel	Wirkstoff(e)	HRAC-Einstufung ⁴⁾	Aufwandmenge je ha	Preis/ha ¹⁾ EUR	Bemerkung	Klettenlabkraut	Kamille	Vogelmiere	Taubnessel	Ehrenpreis	Besenrauke	Hirtentäschel, Hellerkraut	Klatschmohn	Ausfallgetreide	Abstände zu Oberflächengewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr in m ³⁾	
Effigo	Picloram +Clopyralid	0	0,35 l	54,10	bis Knospenstadium (ES 50)	+++	+++	-	-	+	-	+	+	-	1	-	-
Barca 334 SL	Picloram +Clopyralid	0	0,35 l	38,90	bis ES 31; 1. sichtbar ge-strecktes Internodium	+++	+++	-	-	+	-	+	+	-	1	-	-
Cliophar 600 SL/ Lontrel 600	Clopyralid	0	0,2 l + 2 l Öl	62,60	NA	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Lontrel 720 SG	Clopyralid	0	167 g + 2 l Öl	70,20	NA	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Vivendi 200	Clopyralid	0	0,5-1,0 l	40,10-80,30	NA	-	+++	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
GRÄSERHERBIZIDE																	
Agil-S/Zetrola	Propaquizafop	A	0,7-1,0 l	24,40-34,90/ 23,90-34,20	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	-	-
Focus ultra ⁵⁾	Cycloxydim	A	1,5 - 2 l	38,70-51,60	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	-	-
Fusilade MAX	Fluazifop-P	A	1,0 l	28,10	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	n.z.	
Grasser 100 EC	Quizalofop-p	A	0,6 l	22,90	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	-	-
Panarex	Quizalofop-p-tefuryl	A	1,25 l	27,70	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	-	-
Targa super	Quizalofop-p-ethyl	A	0,5 + 2 l Öl	33,30	NA ab 3-Blatt der Gräser	-	-	-	-	-	-	-	-	+++	1	-	-

1) Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise 2018 exkl. MwSt, größte Verpackungseinheit **2)** Regelabstand/50/75/90 % Abtriftminderungsklasse **3)** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe-gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. **4)** Klassifizierung des Wirkungsmechanismus; Resistenzvermeidung durch Verwendung von Produkten aus verschiedenen Gruppen **5)** Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre

Herbizidwirkung

+++ sehr gut wirksam
 ++ gut wirksam
 + schwach/nur im Wachstum gehemmt

NA = Nachauflaufbehandlung

Rapsfungizide

Mittel	Wirkstoff	Einstufung nach FRAC ⁵⁾	Aufwandmenge je ha	Preis/(ha ¹) EUR	Phoma-Wurzelhals- u. Stängelfäule	Sclerotinia-Weissstän- geligkeit	Alternaria-Rapsschwärze	Standfestigkeit	Winterfestigkeit	Wartezeit in Tagen	Abstände zu Oberflächen- gewässern in m ²⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr ³⁾	
Ampera	Prochloraz + Tebuconazol	3	1,5 l	43,60	-	-	-	X	-	-*	5/5/5/1	G-10	-
Cantus	Boscalid	7	0,5 kg	55,80	X	X	X	-	-	56	1	-	-
Cantus Gold	Boscalid + Dimo- xystrobin	7,11	0,5 l	59,10	X	X	X	-	-	-*	5/5/1/1	-	-
Carax	Metconazol+Me- piquatchlorid	3	0,7-1,4 l/ha	28,00- 56,00	X	-	-	X	X	-*	10/5/5/1	G-10	-
Contans WG ⁴⁾	Coniothyrium minitans	-	2,0 kg	75,90	-	X	-	-	-	-	1	-	-
Custodia	Azoxystrobin + Tebuconazol	11,3	1,0 l	54,20	-	X	-	-	-	-*	5/5/1/1	G-5	-
Folicur	Tebuconazol	3	1,0- 1,5 l	21,50- 31,50	X	X	X	X	X	56	5/1/1/1	-	-
Icarus EW	Tebuconazol	3	1,5 l	18,40	X	X	-	X	X	-*	5/5/5/1	10-20	-
Magnello	Tebuconazol + Difonocanazol	3,3	0,8 l	37,20	X	-	-	-	-	-*	5/1/1/1	-	-
Mystic 250 EW	Tebuconazol	3	1,5 l	27,30	X	X	X	X	1 l	-*	15/10/5/5	G-10	15/10/10/10
Orefa Tebucona- zol 250	Tebuconazol	3	1,5 l	23,60	X	X	X	X	1 l	-*	15/10/5/5	G-10	15/10/10/10
Orius	Tebuconazol	3	1,5 l	29,60	X	X	-	X	X	-*	5/5/5/1	10-20	-
Ortiva/Zafra AZT 250 SC	Azoxystrobin	11	1,0 l	53,40	-	X	X	-	-	-*	5/5/1/1	-	-
Proline	Prothioconazol	3	0,7 l	63,80	-	X	-	-	-	-*	5/1/1/1	G-5	-
Propulse	Prothioconazol + Fluopyram	3 7	1,0 l	60,20	-	X	X	-	-	56	5/1/1/1	-	-
Prosaro	Prothioconazol + Tebuconazol	3 3	1 l	53,10	-	X	-	-	-	-*	5/5/1/1	-	5
Sirena	Metconazol	3	1,2 l	26,30	X	-	X	X	-	-*	5/5/1/1	-	-
Tebu Super 250 EW	Tebuconazol	3	1,0 l	14,80	X	-	-	-	X	60	5/5/1/1	G-20	20
Tebucur 250 EW	Tebuconazol	3	1,0 l	14,90	X	X	X	-	-	56	5/5/1/1	G-10	-
Tazer 250 SC	Azoxystrobin	11	1,0 l	36,80	-	X	X	-	-	21	1	G-1	-
Tilmor	Prothioconazol + Tebuconazol	3 3	1,0 l	37,00	X	-	-	X	X	-*	10/5/5/1	G-10	-
Toprex	Paclobutrazol + Difenoconazol	3,3	0,35- 0,5 l	25,60- 36,50	X	-	-	X	-	-*	5/5/1/1	-	-

1) unverb. empf. Listenpreise 2018 exkl. MwSt; größte Verpackungseinheit **2)** Regelabstand/50/75/90 % Abtrifftminderungskategorie **3)** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben ein bewachsener Grünstreifen (mit G und Meterangabe-gekennzeichnet) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtrifftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, Bodenbedeckung mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchte, rauhes Saatbett, Grünstreifen und Querdämme kann das Risiko reduziert werden. **4)** unmittelbar vor der Saat einarbeiten **5)** FRAC-Einstufung (Fungizid-Wirkungsgruppen): Zur Vermeidung von Resistenzen unterschiedliche Wirkungsgruppen in Mischungen oder Spritzfolgen kombinieren -* Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich